

Wie soll ich dich empfangen

Text: Paul Gerhard
Melodie: Melchior Tesch
Satz: nach Johann Sebastian
vor

1. Wie soll ich dich emp-fan-gen und wie be-o- und ich mit.
2. Dein Zi-on streut dir Pal-men und grü-n- und ich mit.
3. Ich lag in schwe-ren Ban-den, du kommst it, mit.
4. Er kommt zum Welt-ge-rich-te: zum Flu-

1. al-ler Welt Ver- - ner See-len Zier? o
2. ich will dir in -tern mei-nen Sinn. Mein
3. stand in Spott ur-ommst und machst mich groß und
4. Gnad und sü- , der ihn liebt und sucht. Ach

e-su set- - ze mir selbst die Fak-kel bei, da-
soll dir grü- - nen in ste-tem Lob und Preis und
hoch zu Eh- - ren und schenkst mir gro-ßes Gut, das
komm, o Son- - ne, und hol uns all- zu - mal zum

1. mit, was dich er göt - ze, mir kund und wis-send sei.
2. dei - nem Na - men die - nen, so gut es kann und weiß.
3. sich nicht lässt ver-zeh - ren, wie ir-disch Reich-tum tut.
4. ew' - gen Licht und Won - ne in dei-nen Freu-den - saal.